

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Die römischen Wasserleitungen von Nîmes und Arles**

**Stübinger, Otto**

**1909**

Vorwort

[urn:nbn:de:bsz:31-280301](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-280301)

## Vorwort.

---

Die vorliegende Arbeit ist im Anschluß an eine Reise entstanden, die ich, einer Anregung meines verehrten Lehrers Geheimrat Prof. Dr. Josef Durm Dr. Ing. folgend, im Herbst 1907 nach Frankreich und insbesondere in die Provence unternahm. Mein Augenmerk war von vornherein auf die Ruinen der römischen Amphitheater in Nîmes und Arles gerichtet. Eingehende Beschäftigung mit diesen beiden Bauwerken ließ mich jedoch bald zu der Überzeugung gelangen, daß es wohl ein Leichtes sein werde, aus den zahlreichen vorhandenen, zum Teil guten Veröffentlichungen eine Monographie beider Bauten «zusammenzustellen», daß aber die Herbeibringung neuen und auch tatsächlich noch fehlenden Materials, besonders auf Grund eingehender Untersuchungen an den Ruinen selbst, mit einem für einen Privatmann zu großen Aufwand an Zeit und Geld verbunden sein würde.

Dagegen stieß ich im Laufe meiner Quellenstudien vielfach auf Abschnitte und Bemerkungen, die sich auf die römischen Wasserleitungen in den genannten Städten bezogen. Da die hierüber vorhandene Literatur besonders in bezug auf technische Vorgänge nicht in allen Teilen verläßlich und zutreffend ist, so glaubte ich hier ein dankbares Feld für weitere Forschungen zu finden.

Vor allem muß ich an dieser Stelle meinem obengenannten Lehrer, der mir jederzeit in aufopfernder Weise beratend zur Seite gestanden hat, aufrichtig danken. Auch dem Konservator des archäologischen Museums in Nîmes, Mr. F. Mazauric, und Mr. Léop. Lelée, Maler in Arles, sei für ihre freundliche Unterstützung an Ort und Stelle Dank gesagt.

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit ist ein Ergebnis der Tätigkeit der Kommission für die Erforschung der Geschichte der Stadt Stuttgart, die im Jahre 1911 durch das Ministerium für Kultus, Wissenschaft und Kunst in Stuttgart gegründet wurde. Die Kommission hat die Aufgabe, die Geschichte der Stadt Stuttgart in allen ihren Teilen zu erforschen und die Ergebnisse ihrer Tätigkeit in Form von Monographien, Jahrbüchern und anderen Veröffentlichungen bekannt zu machen. Die vorliegende Arbeit ist ein Ergebnis der Tätigkeit der Kommission für die Erforschung der Geschichte der Stadt Stuttgart, die im Jahre 1911 durch das Ministerium für Kultus, Wissenschaft und Kunst in Stuttgart gegründet wurde. Die Kommission hat die Aufgabe, die Geschichte der Stadt Stuttgart in allen ihren Teilen zu erforschen und die Ergebnisse ihrer Tätigkeit in Form von Monographien, Jahrbüchern und anderen Veröffentlichungen bekannt zu machen.